



IVY OAK

NACHHALTIGKEITSBERICHT

Q3 2021

EINLEITUNG ⁰³

I JAHRESRÜCKBLICK HIGHLIGHTS ⁰⁴

II UMWELTFREUNDLICHE MATERIALIEN ⁰⁵

III OPERATIONS & FUSSABRUCK ⁰⁸

IV RÜCKVERFOLGBARKEIT ¹⁰

V WORAN WIR ARBEITEN ¹²

WE ARE NOT JUST ANOTHER LABEL.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz beim Thema Nachhaltigkeit. Wir haben gemeinsam als Team ein 360° Framework eingeführt, mit dem Ziel, so nachhaltig wie möglich zu werden. Unsere CSR Berichte informieren darüber, wo wir stehen, was wir anstreben und wo unsere Herausforderungen liegen.

Hier ist unser dritter CSR-Bericht für das Jahr 2021. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



I HIGHLIGHTS AUS FRÜHEREN BERICHTEN

58% der Kleidungsstücke bestehen vollständig aus umweltfreundlicheren Stoffen*

75% unserer Polyester-Styles sind aus recyceltem PET

Erstmalige Nutzung von recyceltem Kaschmir und recycelter Baumwolle

81% unserer Transporte aus Asien per Zug durchgeführt**

Weitere Paketgröße durch Versandtasche ersetzt

CO2-neutrale Paketzustellung & CO2-neutraler Online-Shop

*Daten beziehen sich auf A/W 21. Umweltfreundlichere Stoffe: Kategorien A & B des [Stoff Frameworks](#)

**Daten basieren auf S/S 21 Kollektion



'Wir wollen nur umweltfreundliche
Materialien verwenden und
schädliche Chemikalien aus
unserer Lieferkette eliminieren.'

II UMWELTFREUNDLICHE MATERIALIEN

ZIELE & MASSNAHMEN

NACHHALTIGERE FASERN UND MATERIALIEN BIS 2025

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir uns kontinuierlich verbessern konnten auf dem Weg zu unserem Ziel, nur A- und B-Stoffe entsprechend unseres Preferred Fibres & Materials Standard zu verwenden. In der A/W 21-Kollektion erreichten wir einen Anteil von 61% an nachhaltigen Stoffen und in S/S 22 insgesamt 81%. Wir haben den Einsatz von zertifizierter Viskose (z.B. ENKA, Lenzing, EcoVero, Jilin), recyceltem Polyester (GRS), Bio-Baumwolle und Tencel Lyocell deutlich gesteigert. Im Vergleich zu den vorherigen Kollektionen haben wir unseren Anteil an nachhaltigen Materialien im Durchschnitt um 15% pro Saison erhöht. Wenn Sie mehr über die von uns verwendeten nachhaltigen Materialien

erfahren möchten, lesen Sie unseren Preferred Fibres & Materials Standard.

In den vergangenen Saisons haben wir großen Wert darauf gelegt, den Anteil an zertifizierter Bio-Baumwolle in unserer Kollektion zu erhöhen. Für die Kollektionen A/W 21 und S/S 22 haben wir den Anteil um bis zu 30% erhöht. Der Großteil unseres Baumwollrohstoffs und des fertigen Stoffs kommt aus der Türkei. Bei unserer S/S 22-Kollektion haben wir mit einem lokalen türkischen Baumwolllieferanten zusammengearbeitet, der seine eigene Baumwolle anbaut und den Stoff zu einem Endprodukt verwebt. Unser Ziel ist es, in Zukunft noch

enger mit unseren Stofflieferanten zusammenzuarbeiten, um lokal produzierte Bio-Baumwolle zu beziehen.

Seit 2020 haben wir 100% der verwendeten Viskose auf der Grundlage des „Canopy’s Hot Button Rankings“ gemappt, um sicherzustellen, dass kein Holz aus gefährdeten Wäldern in unsere Lieferkette gelangt. Dies ist uns besonders wichtig, da Viskose eines unserer Hauptmaterialien ist. 20% der A/W 21-Kollektion und 24% der S/S 22-Kollektion bestehen aus Viskose-Styles. Um in diesem Bereich noch weitere Verbesserungen zu erzielen, haben wir ein Chemical Roadmap-Projekt gestartet, um zu verstehen, welche Chemikalien bei der Herstellung des Materials verwendet werden und wo wir hier noch Verbesserungen erreichen können.

In der A/W 21-Saison haben wir begonnen, recycelte Baumwolle und recycelte Wolle in unserer Kollektion zu verwenden. In der Saison S/S 22 haben wir außerdem ein neues Garn aus recycelter Baumwolle eingeführt – Refibra. Das Refibra Technologiegarn der Firma Lenzing gibt im Sinne der Kreislaufwirtschaft Pre- und Post-Consumer-Waste ein zweites Leben und erzeugt ein hochwertiges Garn, das in Baumwollkleidung verwendet werden kann. Wir verwenden dieses Garn in unserer kommenden Freizeitkleidungskollektion, um Gemütlichkeit und Weichheit zu erzielen. Dies ist ein großartiger Schritt auf dem Weg zu mehr kreislauffähigen Textilien. Unser Ziel ist es, den Anteil der kreislauffähigen Textilien von Saison zu Saison zu erhöhen.

Neben den Stoffen haben wir auch an unserem ökologischen Fußabdruck der Kurzwarengearbeitet. In den Kollektionen S/S 22 und A/W 21 haben wir die Verwendung von Bioharz- und Corozo-Knöpfen ausgeweitet. Wir arbeiten auch daran, unseren Anteil an Polyesterknöpfen zu reduzieren, indem wir unsere Lieferanten darum bitten, diese durch recyceltes Polyester zu ersetzen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Saisons einen Anteil an recyceltem Polyester von mehr als 50% zu erreichen.

Since 2020 we map 100% of the viscose used based on Canopy’s Hot Button Ranking to ensure no wood from ancient and endangered forests enters our supply chain. This is extremely important to us as viscose is one of our main used materials. 20% of the A/W 21 collection and 24% of S/S 22 consists of viscose styles. To make even more major improvements in this domain, we started a chemical roadmap project to understand what chemicals are used in the making of the material and where we can improve.

In A/W 21 we started using recycled cotton and recycled wool in our collection. In the S/S 22 season, we also added a new recycled cotton yarn – Refibra. Refibra technology yarn is the first Lenzing’s step towards circular textiles. It gives a second life to pre- and post-consumer sources and creates a high-quality yarn that can be used in cotton garments. We are using this yarn in our upcoming leisurewear collection to ensure comfort and softness to your skin. This is a great first step towards using more circular textiles and our goal is to start increasing the share of circular textiles higher every season.

ERGEBNISSE

81% der Styles
bestehen vollständig aus
umweltfreundlicheren* Stoffen

100% der Viskose-Styles
stammen von Green-Shirt
Faserproduzenten

Erstmals
Refibra-Garn verwendet

HERAUSFORDERUNGEN & TO DOS

KURZWAREN

Wir haben begonnen, uns auf nachhaltigere Materialien zu konzentrieren, wie Harz, Urea und Corozo. Allerdings ist es immer noch schwierig, nachhaltige Optionen zu finden. Wir arbeiten eng mit Herstellern und Lieferanten

zusammen, um die richtigen Qualitäten zu finden und die Verwendung umweltfreundlicherer Materialien für die kommenden Saisons zu erhöhen. Auch in Zukunft werden wir uns intensiv mit diesem Thema beschäftigen.

*Daten basieren auf der S/S 22 Kollektion. Zu umweltfreundlicheren Stoffen zählen Kategorien A & B unseres Stoff Frameworks.



'Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren, um den Klimawandel zu bekämpfen und Wasser-, Wald- und Landressourcen zu schützen.'

III OPERATIONS & FOOTPRINT

ZIELE & MASSNAHMEN

ERHEBLICHE REDUZIERUNG UNSERER TREIBHAUS-GASEMISSIONEN (TGH) BIS 2025 DURCH UMSTELLUNG AUF TREIBHAUSGASÄRMERE TRANSPORTMITTEL

In diesem Quartal haben wir einen großen Schwerpunkt auf die Vereinfachung der Verpackungs- und Lagerpraktiken gelegt, indem wir ein Cross-Docking-System eingeführt haben. Dies macht den Eingangsprozess effizienter und ermöglicht, die Bestellungen in einem großen Polybeutel zu verpacken, anstatt jeden Artikel in einzelne Beutel zu packen. Wir konnten dadurch eine deutliche Verringerung des Abfalls, den wir während des gesamten Versand- und Eingangsprozesses verursachen, feststellen. Nun arbeiten wir daran, diesen Prozess für jede einzelne Bestellung einzuführen.

Bei den Rohstoffen und ihrer Verarbeitung werden viele Chemikalien eingesetzt. Dies gilt für die Stoffe, das Futter und alle Kurzwaren. Um besser zu verstehen, wie unsere Kleidungsstücke hergestellt werden, und um sicherzustellen, dass sie dem Träger oder der Trägerin keinen Schaden zufügen, haben wir eine strenge Politik für chemische Tests. Unsere Tests werden auf Basis einer Risikobewertung von unabhängigen Drittparteien durchgeführt, die sicherstellen, dass bei der Herstellung der Kleidungsstücke keine verbotenen Substanzen verwendet wurden. Bei der A/W 21-Kollektion haben 96% die erste Prüfung bestanden. Bei den verbleibenden 4% haben wir entweder die Komponenten ausgetauscht oder sie verbessert, um die höchsten Standards für unsere Kollektion zu erreichen. Dies ist eine gängige

Praxis, die wir weiter verbessern wollen, indem wir mit den Materiallieferanten zusammenarbeiten, um eine Umstellung auf grüne Chemie zu erreichen.

Während der Beschaffung von Stoffen senden die Stofflieferanten ihren Kunden viele verschiedene Stoffmuster zu, um die Qualität und Haptik der Artikel besser zu verstehen. Die Anzahl der Stoffmuster, die wir von den Lieferanten erhalten haben, ist in den letzten 1,5 Jahren erheblich gestiegen, da Stoffmessen und

persönliche Treffen aufgrund der Pandemie abgesagt wurden. Daraus ergab sich für uns die Frage, wie wir vermeiden können, dass diese unbenutzten Materialien entsorgt werden. Wir freuen uns, dass wir hierzu eine neue Partnerschaft mit einer Berliner Modeuniversität aufbauen konnten. Alle Stoffreste und Muster geben wir nun an die Studierenden weiter, die sie für Experimente, Stofftests und Kollektionen verwenden können. Diese Zusammenarbeit ist für uns ein guter Anfang, um weiter in das Thema Kreislaufwirtschaft einzutauchen.

ERGEBNISSE

Pilotprojekt zur Abfall-
reduzierung bei Verpackungs-
und Lagerungsprozessen

96% der getesteten Kleidungs-
stücke haben die erste
Chemikalienprüfung bestanden

Neue Partnerschaft
auf unserem Weg zur
Kreislaufwirtschaft

HERAUSFORDERUNGEN & TO DOS

ÜBERWACHUNG VON CHEMIKALIEN

Auf Grund der sich stetig weiterentwickelnden Regulierungen und Anforderungen, werden wir uns weiter zu den neusten Entwicklungen im Bereich Chemikalien auf dem Laufenden halten. Auch mit Blick auf das Thema Kreislaufwirtschaft, das wir in unserem Unternehmen

stärker verfolgen möchten, spielen Chemikalien eine wichtige Rolle. Hier gilt es darauf zu achten, Chemikalien zu verwenden, die das Recycling und die Wiederverwendung von Kleidungsstücken nicht einschränken.



'Wir wollen volle
Rückverfolgbarkeit für unsere
Produkte erreichen.'

IV RÜCKVERFOLGBARKEIT

ZIELE & MASSNAHMEN

100% RÜCKVERFOLGBARE LIEFERKETTEN BIS 2025

Unsere Vision ist es, genau zu wissen, was in unseren Produkten steckt, um unsere Auswirkungen besser zu verstehen. Nach vielen Gesprächen und vertrauensbildenden Maßnahmen mit unseren Partnern können wir mit Stolz sagen, dass wir einen 100-prozentigen Überblick über die Tier-1-Fabriken haben, die für unsere Kollektion verwendet werden. Darüber hinaus haben wir durch die verstärkte interne Beschaffung von Stoffen und Kurzwaren einen vollständigen Überblick über die verwendeten Tier-2-Stoffe und Kurzwaren erhalten. Wir arbeiten weiter daran, in Zukunft einen besseren Überblick über die Garnlieferanten der Stufe 3 und die Faserlieferanten der Stufe 4 zu erhalten.

Im vergangenen Jahre haben wir viel Arbeit in die Rückverfolgbarkeit der Herkunft von Viskosestoffen gesteckt. Seit dem Q3-Report 2020 haben wir 100% unserer Viskosefaserhersteller gemappt und halten dieses Maß an Transparenz als Voraussetzung für unseren Beschaffungsprozess aufrecht. Darüber hinaus haben wir uns in den Saisons A/W 21 und S/S 22 darauf konzentriert, die Herkunft unserer Bio- und konventionellen Baumwolle zu erfassen. Derzeit stammen 82% der in den Kollektionen A/W 21 und S/S 22 verwendeten Baumwolle aus biologischem Anbau aus der Türkei.

ERGEBNISSE

100% der
Tier-1-Fabriken
gemappt

100% der
Tier-2-Stofflieferanten
gemappt

60% der
Tier-3-Garnlieferanten
gemappt

HERAUSFORDERUNGEN & TO DOS

TRANSPARENZ FÜR EINE GRÖßERE VIELFALT VON STOFFEN

Derzeit konzentrieren wir uns vor allem auf die beiden wichtigsten Materialien Viskose und Baumwolle. Im nächsten Schritt möchten wir die Herkunft einer größeren Zahl von Materialien wie Wolle, Polyester und Elastan erfassen, um gezielt weitere Verbesserungen erreichen zu können. Wir arbeiten jetzt schon nur mit Lieferanten zusammen, die mulesing-freie Wolle liefern können. Allerdings ist es bei recycelter Wolle bisher noch schwierig sicher zu stellen, dass sie mulesing-frei ist,

da die Rückverfolgbarkeit bisher noch kompliziert ist. Für die Lieferanten ist es in der Regel sehr schwierig, die genaue Herkunft der Wolle zu bestimmen (aufgrund der Vermischung verschiedener Wolle während des Recycling-Prozesses). Daher ist unser Anteil an recycelter Wolle noch relativ gering. Wir arbeiten jedoch daran, nur Stoffe aus recycelter Wolle auszuwählen, die mit dem GRS-Zertifikat versehen sind, um die Transparenz zu erhöhen.



'Wir wollen kontinuierlich lernen und versuchen, jeden Tag besser zu werden, um unsere Ziele für die nächsten Jahre zu erreichen.'

V WORAN WIR ARBEITEN

Das Jahr 2021 nähert sich bereits dem Ende - dennoch arbeiten wir permanent in vollem Tempo an unseren Projekten. Hier eine kleine Auswahl an Themen, mit denen wir uns derzeit besonders beschäftigen. Wenn Du mehr über unsere Ziele und Visionen erfahren willst, schau in unserem [360° Framework](#) vorbei.

ROADMAP

In den letzten zwei Jahren haben wir viel erreicht. Auf der Grundlage der verschiedenen Berichterstattungen, des Benchmarkings und der Analysen unseres Status quo, die wir in den letzten Monaten durchgeführt haben, arbeiten wir derzeit an einer Aktualisierung unserer Roadmap und wollen einigen der Themen, die bisher zu kurz gekommen sind, neue Impulse geben.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir haben in den vergangenen Monaten einige Projekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft, z.B 3D Prototyping, auf den Weg gebracht und können es kaum erwarten, bald mehr davon zu berichten.

FUSSABDRUCK

Wir arbeiten derzeit mit einem Partner zusammen, um die Umweltauswirkungen eines großen Teils unserer Kleidungsstücke zu analysieren. Auf der Grundlage der Ergebnisse werden wir in der Lage sein, gezielte Maßnahmen zu erarbeiten. Die Analyse wird uns auch helfen, unsere Kunden besser über unsere Auswirkungen zu informieren.